



# EGOLZWILER

Ausgabe Februar 2019

## sicht



Gemeinderat	2-8
Schule / Musikschule	9-11
Vereine	11-18
Parteien	19-20
Inserenten	21-22
Wichtige Adressen	23
Veranstaltungskalender	24



## Editorial

### Kindergarten Egolzwil: Riesige Spende für «Jeder Rappen zählt»

Der Kindergarten hat im Dezember unter der Leitung der beiden Kindergärtnerinnen für die Aktion «Jeder Rappen zählt» schöne Sachen angefertigt.

Von Weihnachtskarten über Pesto, Peeling, Säckli-Halter, Spiele bis zu Pfannenuntersätzen war alles da. Am 18. Dezember 2018 war im Kindergarten Weihnachtsmarkt. Eltern, Grosseltern, Bekannte und Verwandte haben alle begeistert die wunderbaren Unikate gekauft. Die Kinder haben alle mit viel Freude und Fachwissen durch den Rundgang geführt. Kuchen und Kaffee durften auch nicht fehlen.

Der grosse Tag!

Am 20. Dezember 2018 konnten 27 Kinder mit dem Zug nach Luzern reisen. Mit grosser Freude durften Sie auf dem Europa Platz über CHF 2'000.00 der Aktion «Jeder Rappen zählt» spenden. Bravo, das war ein einmaliges Erlebnis für alle.



Einen herzlichen Dank der ganzen Kinderschar, besonders den Kindergärtnerinnen Jana Haas und Anja Schütz.

A.R.

#### Impressum

Herausgeber  
Textlayoutvorlage/  
farbige Version  
Redaktion  
und Druck

Redaktionsschluss  
für März 2019

#### Nr. 92 / Februar 2019

Gemeinde Egolzwil  
siehe [www.egolzwil.ch](http://www.egolzwil.ch)  
► Egolzwiler Sicht  
Carmen-Druck AG, Wauwil  
Tel. 041 980 44 80  
[info@carmendruck.ch](mailto:info@carmendruck.ch)

**21. Februar 2019, 9.00 Uhr**

## Nachrichten aus der Gemeinde

### Stille Wahl für Gemeinderat

Pascal Muff (CVP) als Mitglied des Gemeinderates und Roland Wermelinger (FDP) als Gemeindepräsident sind in stiller Wahl für den Rest der Amtsdauer 2016–2020 gewählt worden.

Die Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderates und des Ressorts Präsidiales für den Rest der Amtsdauer 2016 – 2020 lief am 21. Januar 2019, 12.00 Uhr, ab. Innert der gesetzlichen Frist ging bei der Einreichungsstelle ein gemeinsamer Wahlvorschlag der FDP, Die Liberalen Egolzwil und der CVP Egolzwil ein. Als Mitglied des Gemeinderats wurde Pascal Muff (CVP, neu) vorgeschlagen und für das Gemeindepräsidium Roland Wermelinger (FDP), heutiger Vizepräsident. Da nicht mehr Kandidaten gemeldet worden als zu wählen sind, sind sie – vorbehaltlich einer Stimmrechtsbeschwerde – in stiller Wahl gewählt. Der auf 10. März angesetzte Wahlgang findet somit nicht statt. Die Gewählten treten das Amt per 1. April 2019 an.

Pascal Muff, Dorf 23, ist in Egolzwil aufgewachsen und Vater von zwei Kindern. Der 36-jährige ist als Einschätzungsexperte tätig und seit 2017 Präsident der Rechnungskommission. Die Ersatzwahl für das Präsidium der Rechnungskommission findet an der nächsten Gemeindeversammlung vom 13. Mai 2019 statt. Seit seiner Kindheit ist Pascal Muff Mitglied des TV Santenberg, wo er auch seit 15 Jahren ein Amt im Vorstand ausübt.

Der 59-jährige Roland Wermelinger, Seehalde 15, ist im Züribiet aufgewachsen, hat zwei erwachsene Söhne und wohnt mit seiner Lebenspartnerin seit 2011 in Egolzwil. Er nimmt seit dem 1. Januar 2018 Einsitz im Gemeinderat und führt das Ressort «Marketing und Umwelt». Nach der Ende Oktober 2018 eingereichten Demission des Gemeindepräsidenten Urs Hodel (CVP) per 31. März 2019 übernahm er als Stellvertreter auch dessen Funktionen. Vor seiner Frühpensionierung im Sommer 2018 war Roland Wermelinger Leiter für die Produktionsplanung und -steuerung bei den SBB Region Zürich tätig und hatte 150 Angestellte unter sich.

### Sirenentest 2019

Am Mittwochnachmittag, 6. Februar 2019, 13.30 bis 14.00 Uhr, werden im ganzen Kanton die stationären und mobilen Sirenen zur Warnung und Alarmierung der Bevölkerung getestet.

Nebst der Information der Öffentlichkeit über das Verhalten im Ernstfall geht es um die Überprüfung der technischen Infrastruktur.

Beim Test vom 6. Februar 2019 sind keine Verhaltens- oder Schutzmassnahmen zu ergreifen. Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

Wenn der «Allgemeine Alarm» ausserhalb eines angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

## Umwelt und Energie: Neues Förderprogramm 2019

Seit dem 1. Januar 2019 fördert der Kanton Luzern neu Wärmepumpen. Mit Fördermitteln aus der CO<sub>2</sub>-Abgabe des Bundes auf fossile Brennstoffe schafft der Kanton finanzielle Anreize, bestehende Öl-, Gas- oder Elektroheizungen durch eine Wärmepumpe zu ersetzen. Der Einbau einer Wärmepumpe ist klimafreundlicher und in den meisten Fällen einfach realisierbar.

Der Basisförderbeitrag für eine Aussenluft-Wärmepumpe beträgt Fr. 2'500.00, jener für eine Anlage, welche eine höherwertige Wärmequelle (Erdwärme oder Grundwasser) nutzt, Fr. 4'000.00. Zusätzlich wird ein Leistungsbeitrag vergütet. Er richtet sich nach der installierten thermischen Heizleistung und beträgt Fr. 100.00 für die Aussenluft-Wärmepumpe bzw. Fr. 300.00 für Wärmepumpen mit höherwertiger Wärmequelle – jeweils pro Kilowatt Nennleistung.

Fördergelder können nur in Anspruch genommen werden, wenn es sich um die Hauptheizung des Gebäudes handelt und eine bestehende Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizung ersetzt wird. Neben dem Heizungsersatz werden alle bestehenden Fördermassnahmen, allen voran die Sanierung der Gebäudehülle aufrechterhalten.

Mit den Fördermitteln entstehen Aufträge beim lokalen Gewerbe und der Kanton Luzern leistet einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz.

Fördergesuche müssen unbedingt vor Baubeginn eingereicht werden. Mehr Informationen gibt es bei der Energieberatung Luzern, [www.energie.lu.ch](http://www.energie.lu.ch), [energie@umweltberatung-luzern.ch](mailto:energie@umweltberatung-luzern.ch) oder Telefon 041 412 32 32.

## Neujahrsapéro 2019

Am ersten Sonntag nach Neujahr, fand am 6. Januar in Egolzwil zum 11. Mal der beliebte Neujahrsapéro statt. Die Begrüssung der ankommenden Besucher gelang der Alphornbläsergruppe und dem Jodlerklub Santenberg mit heimeligen Klängen. Die weitere musikalische Umrahmung erfolgte dann durch die Brass Band Musikgesellschaft Egolzwil.

Sozialvorsteherin und Kulturbeauftragte Annelies Schmid-Schärli, Organisatorin und Wortführerin des Anlasses, begrüsst die zahlreichen Anwesenden im neuen Jahr. Insgesamt nahmen mehr als 150 Personen an den Feierlichkeiten teil. Der Beginn eines neuen Jahres bedeutet auch immer der Abschluss des vergangenen Jahres, in welchem viele Vereine und Einzelpersonen aus der Dorfbevölkerung besondere Leistungen erbracht haben. Auch in diesem Jahr konnte der Gemeinderat zahlreiche Erfolge würdigen. Besonders viele Ehrungen konnten anlässlich des Jodlerfests in Schötz ausgesprochen werden. Die anwesende Alphorngruppe und der Jodlerklub, sowie das Egolzwiler Büchel Sixpack haben mit ihren Vorträgen alle die Bestnote erreicht. Weiter konnten unter anderem der Männerturnverein Egolzwil, der Männerchor Egolzwil-Wauwil, der Schützenverein Santenberg und die Jungwacht Egolzwil-Wauwil, welche im vergangenen Jahr ein grossartiges Jubiläumsfest organisiert hat, glänzen. Gleich zehn Einzelehrungen wurden in diesem Jahr ausgesprochen. Mit Dominik Baumann, Ivan Gisler, Fabio Kaufmann, Jeremia Kaufmann und Josua Kaufmann waren gleich fünf junge Musiktalente dabei. Sportliche Bestleistungen wurden von Patrizia Baumann und der internationalen Leichtathletikerin Stefanie Barmet erbracht, wobei letztere aufgrund eines Trainingslagers die Ehrung nicht persönlich entgegennehmen konnte. Bei den Schützen zeigten im vergangenen Jahr Otto und Peter Achermann, sowie Isidor Marfurt besondere Treffsicherheit. Die Preisträger erhielten nebst den herzlichen Glückwünschen ein Münzset vom Gemeinderat überreicht.

Für die alljährliche Neujahrsansprache konnte dieses Jahr Prof. Dr. Ebbe Nielsen gewonnen werden. Der stellvertretende Kantonsarchäologe kennt Egolzwil bestens – jedoch in einer ganz anderen Weise als die Zuhörer. Nielsen erzählt von den aktuellen Funden, wie namentlich Spuren von abgebrannten Häusern, die die Römische Landnahme durch Cäsar bezeugen. Laut dem begeisterten Nielsen werden die Grabungen in Egolzwil im Jahr 2019 das kantonal grösste Projekt für die Archäologen darstellen.

Der deutliche Höhepunkt des Anlasses fand kurz vor dessen Ende statt: Die spezielle Ehrung für ein besonderes Engagement oder einen besonderen Verdienst für Egolzwil mit dem goldenen Stern.





Edi Wigger hielt die Laudatio zu dieser besonderen Würdigung und durfte feierlich verkünden, dass die St. Nikolausgesellschaft und die Iffelengruppe Egolzwil-Wauwil die diesjährigen Ehrenträger sind. Mit ihrem unglaublichen zeitlichen Engagement, das sie jedes Jahr aufs Neue aufbringen, um andere Menschen zu erfreuen, haben sich diese Gruppierungen die Ehrung deutlich verdient. Aufgrund des unverhofft schlechten Wetters am Samichlauszug konnten die Iffelen damals nicht präsentiert werden. Um den Aufwand trotzdem zu würdigen, wurden die Iffelenbauer eingeladen, an diesem Anlass ihre imposanten Kunstwerke vorzuführen – die überraschten Gewinner boten somit sogleich eine wunderschöne Dekoration für den Neujahrsapéro.



Annelies Schmid-Schärli und Edi Wigger mit den glücklichen Träger des goldenen Sterns 2018, Stefan Felder (2. v.l.) und Heinz Kristan (3. v.l.).

Anschliessend an die Ehrung konnten sich die Teilnehmenden bei einem feinen Apéro, serviert durch die Dorfpartei, und dem perfekt zum Datum passenden Dreikönigskuchen von Suter's austauschen.



Die Iffelengruppe zeigt sich stolz mit der verdienten Auszeichnung.

Interessierte, die ein Teil der geehrten Iffelenbauer oder St. Nikolausgesellschaft werden möchten, können sich beim Präsidenten Stefan Felder und Leiter der Iffelengruppe Heinz Kristan melden.



Die Träger der Einzelehrungen (von links): Otto Achermann, Peter Achermann, Isidor Marfurt, Fabio Kaufmann, Dominik Baumann, Ivan Gisler, Jeremia Kaufmann, Patrizia Baumann und Josua Kaufmann

Text und Bilder Mirjam Bühler

## Bauamt: Baubewilligungspflichtig

In letzter Zeit wurde vermehrt festgestellt, dass Bauarbeiten und Umnutzungen ohne Baubewilligung ausgeführt werden. Wir möchten darauf hinweisen, dass gemäss Planungs- und Baugesetz des Kantons Luzern eine Baubewilligung einzuholen hat, wer eine Baute oder Anlage erstellen, baulich oder in ihrer Nutzung ändern will. So zählen z.B. auch der Umbau oder die Sanierung der Heizungsanlage, Fassadensanierungen, Umnutzungen etc. zu den baubewilligungspflichtigen Bauvorhaben. Reine Reparatur- und Unterhaltsarbeiten hingegen sind nicht bewilligungspflichtig.

Bei Unklarheiten über die Bewilligungspflicht eines geplanten Bauvorhabens steht Ihnen Gemeindeammann Josef Mathis, Telefon 041 984 00 12, josef.mathis@egolzwil.ch, gerne zur Verfügung.

## Ausserordentliche Öffnungszeiten der Verwaltung während der Fasnacht

Der Schalter der Gemeindeverwaltung bleibt während der Fasnachtszeit wie folgt geschlossen:

**Güdismontag, 4. März 2019  
ganzer Tag geschlossen**



Besten Dank für Ihr Verständnis. Wir wünschen Ihnen eine rüdig schöne Fasnachtszeit.

## Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB Willisau-Wiggertal informiert:

### Vorsorgeauftrag

Wollen Sie selber entscheiden, wer an Ihrer Stelle Ihre Angelegenheiten regelt, wenn Sie es nicht mehr können: Dann sind Sie mit einem Vorsorgeauftrag gut bedient!

Unverhofft können Sie infolge eines Unfalles, wegen plötzlicher schwerer Erkrankung oder Altersschwäche urteilsunfähig werden und dadurch auf die Hilfe Dritter angewiesen sein. Es stellt sich dann die Frage, wer an Ihrer Stelle entscheidet und Ihre Angelegenheiten erledigt. Wollen Sie darüber als handlungsfähige Person selber bestimmen, können Sie mittels eines Vorsorgeauftrags Ihren Willen festhalten und eine oder mehrere nahestehende natürliche Person(en) oder eine juristische Person beauftragen, Ihre Angelegenheiten für den Fall Ihrer Urteilsunfähigkeit zu regeln. Haben Sie einen rechtsgültigen Vorsorgeauftrag verfasst, kann regelmässig von Massnahmen der KESB, wie zum Beispiel der Errichtung einer Beistandschaft, abgesehen werden.

Damit ein Vorsorgeauftrag formell rechtsgültig ist, muss er entweder eigenhändig geschrieben, datiert und unterzeichnet werden oder öffentlich beurkundet sein. Inhaltlich sind die Aufgaben, welche die ernannte(n) Person(en) zu erledigen hat bzw. haben, klar zu umschreiben. Dabei kann der Auftrag die Vertretung in der Personensorge, der Vermögenssorge oder im Rechtsverkehr umfassen. Es können zudem Weisungen für die Umsetzung der erteilten Aufträge festgelegt werden. Sind die zu regelnden Inhalte komplex erscheint es überlegenswert, für die Errichtung des Vorsorgeauftrags eine Rechtsberatung beizuziehen oder sich beispielsweise von der Pro Senectute (für ältere Menschen) beraten zu lassen. Soll ein einmal errichteter Vorsorgeauftrag abgeändert werden, kann dies jederzeit in einer der Formen erfolgen, die für die Errichtung vorgegeben sind. Daneben kann aber auch einfach die Urkunde vernichtet werden.

Um sicher zu stellen, dass Ihr Vorsorgeauftrag bei Eintritt des Vorsorgefalles tatsächlich zum Tragen kommt, kann dessen Errichtung und Hinterlegungsort beim Zivilstandsamt in einer zentralen Datenbank registriert werden. Eine Hinterlegung des Vorsorgeauftrags ist nach Registrierung beim Zivilstandsamt bei einzelnen Gemeindeverwaltungen möglich.

Sobald die KESB erfährt, dass Sie urteilsunfähig geworden sind und zur Regelung Ihrer Angelegenheiten der Unterstützung bedürfen, erkundigt sie sich beim Zivil-

standsamt, wenn ihr nicht bekannt ist, ob ein Vorsorgeauftrag besteht. Liegt ein solcher vor, prüft sie unter anderem, ob dieser gültig errichtet worden ist, ob die Voraussetzungen für seine Wirksamkeit, wie beispielsweise Ihre Urteilsunfähigkeit, eingetreten sind, und ob die beauftragte(n) Person(en) geeignet und bereit ist bzw. sind, den Auftrag zu übernehmen. Sind alle Voraussetzungen erfüllt, stellt sie die Wirksamkeit und Annahme des Vorsorgeauftrages fest, das bedeutet, die KESB validiert den Vorsorgeauftrag.

Da der Gesetzgeber vorgesehen hat, dass nach der Validierung in der Regel keine Überprüfung der Tätigkeit der vorsorgebeauftragten Person(en) durch die KESB erfolgt, kann eine vorsorgebeauftragte Person in ihrem Aufgabenbereich grundsätzlich frei agieren. Es ist Ihnen daher zu raten, nur eine Person als Beauftragte einzusetzen, welcher Sie einerseits vertrauen und andererseits zutrauen, die übertragenen Angelegenheiten in Ihrem wohlverstandenen Interesse zu erledigen.

Damit Sie sich ausführlicher informieren und Ihre eigene Vorsorge planen können, bietet die KESB Willisau-Wiggertal zu diesem Thema im 2019 mehrere Vorträge an. Die jeweiligen Daten und Orte werden u.a. auf unserer Homepage und im Willisauer Boten veröffentlicht.

## Steuererklärung 2018

Im Februar 2019 erhalten Sie die Steuererklärung 2018. Zu deklarieren sind das Einkommen 2018 und die Vermögenswerte per 31. Dezember 2018.

Bitte reichen Sie mit der Steuerklärung keine Originalbelege ein, die Sie bei Ihren Unterlagen ablegen möchten. Die Steuerklärungen werden beim ScanCenter in Zürich gescannt und archiviert. Eine Retournierung dieser Belege an uns bzw. den Steuerkunden ist aufwändig und auch kostenpflichtig. Sie erleichtern den Mitarbeitern des ScanCenters die Arbeit, wenn Sie weder Büro- noch Bostitchklammern bei Ihren einzureichenden Steuerunterlagen verwenden.

Wir bitten Sie, die Steuerklärung 2018 bis zum 31. März 2019 einzureichen. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, diese Frist einzuhalten, können Sie die Einreichfrist unter [www.steuern.lu.ch/e-Fristerstreckungen](http://www.steuern.lu.ch/e-Fristerstreckungen) online verlängern.

Wir empfehlen Ihnen, die Steuerklärung nach Möglichkeit mit dem PC-Programm **steuern.lu.2018** auszuführen. Das Programm kann unter [www.steuern.lu.ch](http://www.steuern.lu.ch) auf Ihren PC geladen oder als CD-ROM bei uns bezogen werden. Sie können die Steuerklärung inklusive aller notwendigen Beilagen auch verschlüsselt und sicher elektronisch über das Internet einreichen. Infos finden Sie unter [www.steuern.lu.ch/eFiling](http://www.steuern.lu.ch/eFiling).



Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.  
Steueramt Eglolzwil  
041 984 00 15  
steueramt@egolzwil.ch

## Steuererklärungsdienst der Pro Senectute

### Unterstützung beim Ausfüllen der Steuererklärung für Menschen im AHV-Alter

Benötigen Sie Hilfe beim Ausfüllen Ihrer Steuererklärung? Wissen Sie nicht genau welche Abzüge Sie vornehmen können? Die Steuerfachpersonen sind im Auftrag von Pro Senectute Kanton Luzern gerne behilflich beim Ausfüllen der Steuererklärung sowohl für Einzelpersonen wie auch bei Ehepaaren im AHV-Alter. Die Preise sind abhängig vom Reinvermögen und betragen mindestens 50 respektive maximal 210 Franken. Für besonders aufwendige Steuererklärungen oder komplexe Zusatzleistungen wird in gegenseitiger Absprache zusätzlich ein separater Stundentarif von 100 Franken verrechnet.

Bitte wenden Sie sich an folgende Adresse:  
Pro Senectute Kanton Luzern  
Menzbergstrasse 10  
6130 Willisau  
Tel. 041 972 70 60  
E-Mail [willisau@lu.pro-senectute.ch](mailto:willisau@lu.pro-senectute.ch)

Treuhand – rundum sorglos Paket  
Der Treuhanddienst von Pro Senectute Kanton Luzern erledigt für Menschen im AHV-Alter die gesamten finanziellen und administrativen Arbeiten: Zahlungsverkehr, Rückerstattungsanträge an Krankenkassen, Korrespondenz mit Ämtern und Versicherungen, Steuererklärung und vieles mehr – auf Wunsch auch zu Hause. Auskünfte zum Treuhanddienst gibt es unter der Telefonnummer 041 226 19 70.

## Baugesuche eingereicht

von

- ▶ SHL Design Immobilien GmbH, Sonnhalderrain 1b, 6030 Ebikon, für das Versetzen der Blocksteinmauer, Grundstück Nr. 579, Baumgarten 10b, Grundbuch Eglolzwil

## Baubewilligung erteilt

an

- ▶ Roos Peter, Maihofstrasse 4, 6004 Luzern, für den Umbau Einfamilienhaus mit Anbau Carport, Grundstück Nr. 324, Geissacher 2, Grundbuch Eglolzwil

## Zivilstandsmeldung

### Geburtstage

Am 3. Februar 2019 feiert **Roland Achermann**, Baumgarten 4, seinen 70. Geburtstag.

Am 15. Februar 2019 feiert **Martha Wermelinger**, Mauritiusheim Schötz, ihren 95. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilaren viel Glück und gute Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg.

### Geburt

**Fähndrich Jaro**, Sohn des Fähndrich Marc und der Fähndrich Cordelia, Weid 10, Eglolzwil, geboren am 14. Januar 2019

Zur Geburt gratulieren wir den Eltern ganz herzlich.

### Eheschliessungen

**Stirnemann Irene**, von Nottwil LU und Ausserberg VS, wohnhaft in Eglolzwil, Baumgarten 2, und

**Jossen Philipp**, von Naters VS, wohnhaft in Eglolzwil, Baumgarten 2

**Anderegg Marcia**, von Oberbipp BE, wohnhaft in Eglolzwil, Oberdorf 3, und

**Zangger Sergio** von Emmen LU, wohnhaft in Eglolzwil, Oberdorf 3

Wir gratulieren den Brautpaaren herzlich und wünschen auf dem gemeinsamen Lebensweg viel Freude und Glück.



## Egolzwil

### Das Jahr 2018 in Zahlen

<b>Zivilstandswesen</b>	2017	2018
Geburten	21	10
Todesfälle	5	9
Ehen	12	9

<b>Wohnbevölkerung</b>	31.12.2017	31.12.2018
Total	1'487	1'460
davon Schweizer	1'321	1'312
davon Ausländer	166	148

<b>Stimmregister</b>	31.12.2017	31.12.2018
Stimmberechtigte	1'091	1'089

<b>Gemeinderatstätigkeit</b>	2017	2018
Sitzungen	27	27
Geschäfte (inkl. Kenntnisnahmen)	475	466

<b>Bauwesen</b>	2017	2018
Erteilte Baubewilligungen	20	22

<b>Gemeindesteuern</b>	2017	2018
Ertrag des laufenden Jahres	4'100'663.95	4'041'631.50
Ertrag Nachträge früherer Jahre	125'709.00	287'135.55
Sondersteuern Kapitalzahlungen	87'114.70	70'922.00
Nachsteuern und Steuerstrafen	508.30	0.00

<b>Sondersteuern</b> (nur Gemeindeerträge)	Veranlagungen	2017	Veranlagungen	2018
Handänderungssteuern	27	154'632.05	21	121'501.15
Grundstückgewinnsteuern	9	482'260.15	15	149'785.30
Erbschaftssteuer	5	38'488.65	1	3'308.70

<b>Tätigkeitsbericht Betriebsamt</b>	2017	2018
Zahlungsbefehle	250	306
Pfändungen	114	143
Verwertungen	164	188
Def. Verlustscheine	53	113



## HERZLICH WILLKOMMEN

## SÄNGERBALL/KINDERFASNACHT

## FREITAG, 1. MÄRZ 2019

beim Schulhaus Egozwil  
(Foyer/MZH)

### **Kinderfasnacht und Spaghettiplausch für die ganze Familie:**

Die traditionelle Kinderfasnacht startet um 15.30 Uhr mit einem Umzug ab dem Schulhaus Linde Wauwil Richtung Schulhaus Egozwil. Anschliessend findet der alljährliche Spaghettiplausch statt. Für nur Fr. 5.00 pro Person kann man sich ab 18.00 Uhr mit Spaghetti fein verköstigen.

**Ende der Kinderfasnacht: 20.30 Uhr**

### **Sängerball ab 20.30 Uhr:**

In diesem Jahr wird die Partyband «Gitti und die Nachtfalter» für eine tolle Stimmung in der MZH sorgen. Auch wird es eine neue «Töfflibuebe-Bar» geben, an welcher dem Motto getreue Getränke serviert werden. Die ortsansässigen Moosschränzer, diverse Guggenformationen sowie ein DJ sorgen bis spät in die Nacht für gute Unterhaltung.

**Kommen Sie an die Kinderfasnacht und an den Sängerball.  
Ihr Besuch freut uns und trägt zum Erhalt der Tradition bei.**

**Männerchor Egozwil-Wauwil,  
Moosschränzer Wauwil-Egozwil und Gemeinde Egozwil**



[www.egolzwil.ch](http://www.egolzwil.ch)





## Primarschule Egolzwil

[www.schule-egolzwil.ch](http://www.schule-egolzwil.ch)

### PRAKTIKUM

Seit Anfang Januar dürfen wir, Eliane Studer (Kindergarten) und Franziska Stalder (3./4. Klasse), unser Praktikum an der Schule Egolzwil absolvieren. Schon zu Beginn des Praktikums wurden wir von den Klassen und dem Lehrerteam herzlich willkommen geheissen.



Wir befinden uns im dritten und somit letzten Ausbildungsjahr und haben nun die Gelegenheit, das in der Pädagogischen Hochschule Luzern gelernte Wissen anzuwenden.

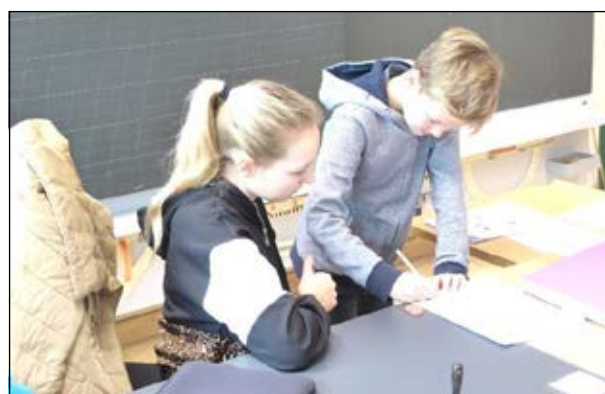


Fünf Wochen verbringen wir mit unserer Praktikumsklasse und übernehmen dabei die Aufgaben einer Klassenlehrperson. Unterrichtet werden alle Fächer, welche wir an der Pädagogischen Hoch-

schule belegen. Dabei werden wir von den Praxislehrpersonen Jana Haas und Stephan Laetsch sowie den Fachlehrpersonen tatkräftig unterstützt.



Feedbacks zum Unterricht gibt es nicht nur von den Praxislehrpersonen, sondern auch seitens der Pädagogischen Hochschule Luzern. So kommt jeweils ein Mentor oder eine Mentorin auf Schulbesuch und zusätzlich wird im letzten Ausbildungsjahr auch eine Diplomlektion in der Praktikumsklasse abgenommen.



Wir bedanken uns für die tolle Erfahrung und das Vertrauen der Eltern und freuen uns auf die restliche Zeit, welche wir mit unseren Klassen verbringen dürfen und hoffen auf weitere schöne Momente und Erlebnisse.



## ERFOLGREICHE EXTERNE EVALUATION

Zum dritten Mal wurde die Schule Egolzwil anfangs September von der Dienststelle Volksschulbildung des Kantons Luzern evaluiert. Die Fragebogen und Interviews der Eltern, Lernenden, Lehrpersonen, Schulpflege und Schulleitung wurden ausgewertet, Unterrichtsbesuche absolviert und alle schulischen Dokumente gesichtet. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Befragten für ihre Unterstützung.

### Erfreuliches Ergebnis

Mittlerweile liegt der Abschlussbericht der externen Fachstelle vor und wir sind über die Resultate sehr erfreut: Die Schule Egolzwil weist eine Vielzahl von Stärken auf, die zu einer grossen allgemeinen Zufriedenheit führt. Das tolle Ergebnis ist eine verdiente Anerkennung der täglichen Arbeit der Lehrpersonen und gibt uns allen Elan für die Weiterentwicklung unserer Schule.

### Wertvolle Entwicklungsziele

Der von den beiden Evaluatorinnen des Kantons sehr professionell und detailliert verfasste Bericht vermittelt auch zwei wertvolle Entwicklungsempfehlungen:

- Steigerung der Motivation der Lernenden und des Wohlbefindens der Lehrpersonen
- Stufenübergreifende Absprachen zur Beurteilung der überfachlichen Kompetenzen

Während die Arbeit der externen Evaluation nun abgeschlossen ist, geht es für das Lehrerteam, die Schulpflege und die Schulleitung jetzt an die Umsetzung der beiden Entwicklungsziele, welche in zweieinhalb Jahren durch die kantonale Schulaufsicht überprüft wird.

Eine Zusammenfassung finden Sie auf unserer Schulwebsite: [www.egolzwil.ch/schule](http://www.egolzwil.ch/schule) > Downloads > Allgemeine Dokumente > Ergebnisse der externen Evaluation 2018.

Wir bedanken uns bei allen, die zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben.

Schulpflege und Schulleitung Egolzwil

## SCHULE WAUWIL

### Obligatorische ärztliche Untersuchungen



Schule Wauwil

Die Schule hat neben dem Bildungsauftrag auch die Aufgabe, die Gesundheit der Kinder zu fördern und allfällige gesundheitliche Probleme möglichst frühzeitig zu erkennen. Deshalb ist es gemäss Gesundheitsgesetz des Kantons Luzern § 51 obligatorisch, die Kinder im Jahr vor der Einschulung (im letzten Kindergartenjahr bzw. im Jahr vor dem Eintritt in die 1. Primarklasse) sowie die Schülerinnen/Schüler im 4. und 8. Schuljahr ärztlich untersuchen zu lassen.

Da der amtierende Schularzt, Herr Dr. med. Bruno Kaufmann, pensioniert wurde und als Schularzt per 30. September 2018 demissioniert hat, hat die Schulleitung im Auftrag des Gemeinderates Wauwil die obligatorischen ärztlichen Untersuchungen neu organisiert. Das nun vorliegende Konzept wurde vom Gemeinderat an der Sitzung vom 20. Dezember 2018 genehmigt.

Ab Schuljahr 2018/2019 gilt somit für die Eltern/Erziehungsberechtigten die freie Wahl eines Arztes oder einer Ärztin. Mit dieser Lösung werden die Untersuchungen auf mehrere Ärzte/Ärztinnen verteilt. Die Schulleitung kontrolliert via Kontrollbon, welchen die Lernenden der Klassenlehrperson abgeben, ob die Untersuchung fristgerecht bis am 31. März 2019 stattgefunden hat.

Die Untersuchung im letzten Kindergartenjahr wird von der Krankenversicherung übernommen, wenn das Kind das 6. Altersjahr noch nicht erreicht hat. Die Untersuchungen bei Kindern ab 6 Jahren und im 4. und 8. Schuljahr sind für die Eltern/Erziehungsberechtigten kostenlos und werden von der Wohngemeinde via Gutscheinsystem übernommen.

Den Eltern/Erziehungsberechtigten der oben genannten Klassen wurden alle nötigen Dokumente per Post zugestellt. Ebenso die bereits vorhandenen ärztlichen Schüler/innenkarten, welche Herr Dr. med. Bruno Kaufmann der Schulleitung pro Kind in einem verschlossenen Briefumschlag abgegeben hat.

Die Schulleitung bittet die angeschriebenen Eltern/Erziehungsberechtigten, sich bei Fragen oder Unklarheiten zu melden, damit die Dokumente oder/und das Konzept allenfalls optimiert werden können.

Besten Dank für Ihre Unterstützung.  
Die Schulleitung

### Externe Schulevaluation

Im Schuljahr 2018/2019 wird an der Schule Wauwil wieder eine externe Schulevaluation durchgeführt. Zuständig für die Organisation, Durchführung und Auswertung dieser

Evaluation ist der Bereich Schulevaluation, Abteilung Schulunterstützung der Dienststelle Volksschulbildung Kanton Luzern. Interessierte finden die wichtigsten Informationen zur externen Schulevaluation auf der Schulwebsite [www.schule-wauwil.ch](http://www.schule-wauwil.ch) unter Downloads. Unter anderem werden die Schulbehörden, die Lehrpersonen und die Eltern/Erziehungsberechtigten zur Qualität der Schule Wauwil befragt. Die entsprechende Online-Befragung wird ab 8. Februar 2019 während rund 14 Tagen durchgeführt. Wir freuen uns, wenn sich möglichst viele Eltern/Erziehungsberechtigte an dieser Umfrage beteiligen. In der Woche vom 25. bis 29. März 2019 wird das externe Evaluationsteam die Evaluation vor Ort durchführen. Am 16. Mai 2019 werden die Ergebnisse dem Schulteam präsentiert. In einem nächsten Schritt leiten Bildungskommission und Schulleitung Entwicklungsziele aus dem Evaluationsbericht ab. Der definitive Bericht des Evaluationsteams wird der Schule im Juli 2019 vor den Sommerferien zugestellt. Die Schule informiert dann die Öffentlichkeit über die Ergebnisse der externen Evaluation.

## MUSIKSCHULE REGION SCHÖTZ

### Eltern-Kind-Musizieren: 18 Monate bis 4 ½ Jahre



Alle Kinder haben eine angeborene Fähigkeit zum Singen und zur rhythmischen Bewegung. Im Eltern-Kind-Musizieren fördern wir diese Begabung und erforschen sie spielerisch. Gemeinsam mit Mami/Papi oder einer anderen Bezugsperson (Gotti, Götti, Grossmami, Grosspapi...) erlernen wir Lieder, Verse, Bewegungsspiele, experimentieren mit der Stimme, tanzen und spielen auf einfachen Instrumenten. So öffnen wir einen natürlichen Zugang zur Musik und fördern darüber hinaus die sprachliche, körperliche, kreative, soziale und intellektuelle Entwicklung des Kindes.

### Kurs in Egolzwil

Anna Rechbauer führt ab dem Dienstagvormittag, 12. März 2019 den Kurs in Egolzwil durch. Am Dienstag, 5. Februar bieten wir von 09.45 – 10.00 Uhr eine Schnupperstunde im Singsaal in Egolzwil an.

### Kurs in Schötz

In Schötz wird der Kurs von Noemi Schneeberger geleitet und startet am Donnerstagnachmittag, 14. März 2019. In der Schnupperstunde vom Donnerstag, 7. Februar 2019 von 16.00 – 16.45 Uhr können Sie sich im Medienraum in Schötz ein Bild vom Unterricht machen.

- Anmeldeschluss für die Schnupperstunde ist der Sonntag, 3. Februar 2019 per Mail an [sekretariat@mrschoetz.ch](mailto:sekretariat@mrschoetz.ch) oder per Telefon: 041 980 02 20.

Die Ausschreibung sowie weitere Informationen erhalten Sie bei der Musikschule oder können direkt auf der Homepage eingesehen werden. Anmeldeschluss für das Eltern-Kind-Musizieren ist der Freitag, 15. Februar 2019.

### Vorschau auf die kommenden Anlässe

Bald ist es wieder soweit und die Musikschule stellt ihre Instrumente und Angebote der Bevölkerung vor. Reservieren Sie deswegen schon jetzt folgende Daten und Zeiten:



### Workshopkonzert: Besuch im Musikzoo

Mittwoch, 20. März 2019,  
09.00 – 11.30 Uhr;  
Turnhalle Hofmatt Schötz  
Für die Schulklassen von Schötz.

### Instrumentenparcours

Samstag, 23. März 2019, 09.00 – 11.45 Uhr;  
Zentrum Linde Wauwil  
Für alle Interessierten, ob gross oder klein.

### Besuchswoche

Montag, 1. April bis Freitag, 5. April 2019  
In diversen Räumen in Ebersecken, Egolzwil, Schötz und Wauwil kann in den Musikunterricht geschnuppert werden.

- Die detaillierten Informationen zu den Anlässen finden Sie in der kommenden Ausgabe.

## DORFBIBLIOTHEK

### Öffnungszeiten im Februar 2019

Mittwoch, 6. Februar von 17 bis 20 Uhr  
Mittwoch, 13. und 20. Februar von 19 bis 20 Uhr

**Während den Fasnachtsferien bleibt die Bibliothek geschlossen**

### Schnee in Amsterdam – Bernard MacLaverty



Mit einem verlängerten Wochenende in Amsterdam möchten Stella und Gerry ihren Ruhestandalltag in Glasgow unterbrechen. Die kleine Reise soll die beiden aufmuntern, sie wollen die Stadt erkunden und etwas für ihre Ehe tun. Sie lieben sich noch und ertragen gegenseitig ihre kleinen Fehler. Aber in den vier Tagen treten tiefe Risse in ihrer Beziehung zutage. Stella verfolgt einen ganz eigenen Plan, der mit einem der bezauberndsten Orte in Amster-





dam zusammenhängt, dem Beginenhof. Gerry dagegen, ehemaliger Architekt, hat weitgehend abgeschlossen mit seinem Leben, in dem der Alkohol eine zu grosse Rolle spielt. Allmählich drängt sich auch ein Ereignis aus ihrer Vergangenheit in Belfast, Nordirland, immer stärker an die Oberfläche, etwas, das ihr ganzes Leben geprägt hat. Am Ende zeigt sich, wie tief der Graben zwischen ihnen wirklich ist.

Ein bewegender und aufwühlender Roman voller Lebensklugheit, Komik und Tragik.

## SAMARITERVEREIN WAUWIL-EGOLZWIL



### Februar 2019

Am **Freitag, 15. Februar 2019** findet unsere jährliche Generalversammlung um **19.30 Uhr** im Restaurant Duc in Egolzwil statt.

## KIRCHENCHOR EGOLZWIL-WAUWIL

### GV: Neue Präsidentin und Präses

Der Kirchenchor Egolzwil-Wauwil traf sich am 17. Januar zur 38. GV im Restaurant St. Anton Egolzwil. Nach dem feinen Nachtessen eröffnete der Präsident Peter Weber die Versammlung. Einen besonderen Gruss richtete er an Doris Zemp, die seit November als Präses den Vorstand bereichert. Doris Zemp freut sich sehr auf eine interessante Zusammenarbeit.

Im Jahresbericht erinnerte Peter an die musikalischen Höhepunkte des letzten Vereinsjahres: Karfreitag und Ostern, Pfingsten und Mitternachtsmesse mit der Messe in c-moll von Patrick Erni, Gottesdienst im Alterszentrum St. Martin in Sursee, Buss- und Betttag mit der kleinen deutschen Messe von Sarah Brunner, Allerheiligen mit der Messe PRO PATRIA von Hilber und der Cäcilienfeier mit Gesängen aus dem rise up. Auch die geselligen Anlässe durften nicht fehlen. Die Vereinsreise, organisiert vom Bass, führte nach Colmar und Eguisheim, den Reisesegen feierten wir mit den Familien und am Cäcilienabend begrüßten wir einige Ehrenmitglieder.

Nach 10 Jahren Vorstandsarbeit (5 Jahre Kassier und 5 Jahre Präsident) demissionierte Peter. Für seine riesige Arbeit in diesen recht turbulenten Jahren erhielt er ein Präsent und einen tosenden Applaus. Auch Margrit Schmidlin verliess den Vorstand. Für die vielen tollen Dekorationen aus deinen geschickten Händen ganz herzlichen Dank! Erfreulicherweise liess sich Antoinette Wicki als neue Präsidentin wählen – herzliche Gratulation! Der Vorstand wurde für zwei weitere Jahre bestätigt.

Leider gab Markus Huwyler seinen Rücktritt aus dem Verein bekannt. Markus war ein toller Sänger, ein Retter in der Not (er dirigierte den Chor ein Jahr lang) und ein wunderbarer Kamerad. Dafür danken wir ihm ganz herzlich und wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg bei seinen musikalischen Tätigkeiten. Erfreulicherweise traten zwei neue Mitglieder dem Verein bei, Bernadette Hügi und Helena Fritz. Sie wurden mit Applaus willkommen geheissen.

Besondere Ehrungen galten den treuen Mitgliedern Urs Gassmann (25 Jahre) und Monika Flick (20 Jahre).



*Peter Weber gratuliert der neuen Präsidentin Antoinette Wicki.*

Die Dirigentin Regina Lötscher lobte die Zusammenarbeit im letzten Vereinsjahr und dankte für die eindrücklichen Gottesdienstgestaltungen. Ein Höhepunkt im neuen Vereinsjahr werden die Konzerte «LAUDATE DOMINUM» mit der Uraufführung der Messe in F-Dur von Edy Kurmann. Die Konzerte finden am 23./24. März in Sursee und Altshofen statt. Die Chöre Kirchenchor Egolzwil-Wauwil, Singkreis Sursee und Frauenchor Vidas musizieren mit dem Orchesterverein Sursee-Sempach.

Zum Schluss dankte der Präsident Regina Lötscher für die musikalische Leitung, dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit und allen Sängerinnen und Sängern für das grosse Engagement. Er freut sich in Zukunft weiterhin im Bass zu singen.



*Peter Weber gratuliert Urs Gassmann für 25 Jahre und Monika Flick für 20 Jahre.*

Als Überraschung sangen Antoinette Wicki und Markus Huwyler begleitet von Toni Lötscher drei wunderschöne Jodellieder und begeisterten die frohe Runde. Bei einem feinen Dessert und unterhaltsamen Gesprächen klang der Abend aus.



## KREIS FROHES ALTER EGOLZWIL-WAUWIL

### Einladung zum Fasnachtshöck



Jetzt geht's los!

Alle fasnachtsbegeisterten Seniorinnen und Senioren sind am **Dienstag, 19. Februar 2019, 13.30 Uhr im Pfarreiheim** ganz herzlich eingeladen, mit uns einen gemütlichen und lustigen Fasnachtsnachmittag zu verbringen. Lassen Sie sich vom bunten Programm überraschen. Der bekannte Alleinunterhalter Hans Fuchs aus Egolzwil sorgt für eine tolle Stimmung und zum Abschluss wird wie gewohnt ein feines Zvieri serviert.

Die Kosten betragen pro Person CHF 10.00 inklusive Getränke. Der Wein und das Bier werden zum Selbstkostenpreis abgegeben.

**Anmeldung** bis spätestens **11. Februar 2019** an

Anita Blättler, Heuacher 1, 6242 Wauwil,  
Tel. 041 980 35 41 oder blaettleranita@bluewin.ch

Die fleissigen Helferinnen und Helfer freuen sich auf eine grosse Schar gut gelaunter und kostümierter Fasnächtler.

### Wanderung

Wir treffen uns am **Donnerstag, 21. Februar 2019**, um **13.45 Uhr beim Pfarreiheim**. Die Wanderung findet in unserer Umgebung statt und dauert ca. 1,5 bis 2 Stunden. Bei zweifelhafter Witterung gibt Anita Blättler Auskunft (Tel. 041 980 35 41).

Wir hoffen auf schönes Wetter und gute Beteiligung.

### Seniorenferien

**mit Forum 60plus, Altishofen,  
Dienstag, 11. Juni bis Freitag, 14. Juni 2019  
ins Allgäu/D**

Es freut uns, Sie zu den nächsten Seniorenferien mit dem Forum 60plus, Altishofen, einladen zu dürfen.

### Programm

Altenrhein (Hundertwasser Markthalle), Ausflug nach Kempten, Führung durch die Firma Primavera, Ausflug zur Wallfahrtskirche in der Wies, Flossfahrt auf der Lech, Besuch Wangen im Allgäu

### Preis

3 Übernachtungen im 4\*\*\*\* Hotel, 3 x Halbpension, gemeinsame Ausflüge, Eintritte und Führung: im Doppelzimmer CHF 645.00, Einzelzimmerzuschlag CHF 60.00, Annullationschutz CHF 30.00

### Anmeldung und Auskunft

bis Mittwoch 27. März 2019 bei Marianne Kaufmann, 079/691 06 83 oder marianne.kaufmann@raonet.ch

Wir freuen uns, wenn sich möglichst viele Seniorinnen und Senioren von Egolzwil und Wauwil für diese Ferien begeistern können. Das Allgäu bietet auch wanderfreudigen Reiset Teilnehmern viele Möglichkeiten.

## SENIORENRAT

### Einladung zum Vortrag: Hausunfälle vermeiden Unfallprävention im Seniorenhaushalt



Im Bereich Haus und Freizeit ereignen sich schweizweit jährlich mehr als 560'000 Unfälle, rund die Hälfte davon sind Sturzunfälle. 80'000 dieser Unfälle betreffen Seniorinnen und Senioren, wobei über 1200 davon tödlich verlaufen. Durch richtiges Verhalten, zu treffende Massnahmen und Überprüfen der Ist-Situationen lassen sich viele Gefahrensituationen vermeiden. Sie erhalten Tipps vom Fachmann.

Der Referent Markus Zweifel, bis 2018 bfu-Chef-Sicherheitsdelegierter der Region Zentralschweiz, wird uns aufzeigen, welches Verhalten und welche Massnahmen getroffen werden müssen, um solche Unfallsituationen zu reduzieren und zu eliminieren.

Der Profi und Fachmann beantwortet im Anschluss auch gerne Ihre persönlichen Fragen.

Bitte bringen Sie Fragen mit.

### Referent

Markus Zweifel  
bfu-Chef-Sicherheitsdelegierter  
der Region Zentralschweiz  
Sicherheitsingenieur, Schötz

### Schwerpunkte

- Informationen über:
- Unfallursachen, Unfallfolgen
  - Gefährliche Alltagssituationen
  - Massnahmen, Hilfsmittel
  - Tipps, Fragen

**Datum/Zeit** **Dienstag, 12. März 2019,  
14.00 -15.30 Uhr**

**Ort** Panoramasaal, Linde 3, 6242 Wauwil

### Anmeldung

Eine Anmeldung ist bis spätestens 5. März 2019 erwünscht. Melden Sie sich direkt über unsere Webseite an [www.seniorenrat-egolzwil-wauwil.ch/veranstaltungen](http://www.seniorenrat-egolzwil-wauwil.ch/veranstaltungen) oder kontaktieren Sie Karl Schürpf via Telefon 041 755 19 79, oder schreiben Sie eine E-Mail an [veranstaltungen-seniorenrat@bluewin.ch](mailto:veranstaltungen-seniorenrat@bluewin.ch)

Das Angebot richtet sich nicht nur an Seniorinnen und Senioren, sondern an alle interessierten Personen in der Bevölkerung.

Der Seniorenrat freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher des Anlasses und auf die kompetenten Ausführungen des Referenten Markus Zweifel.



## CAFÉ INTERNATIONAL

Frauen aus verschiedenen Kulturen und Schweizerinnen treffen sich im Pfarreiheim. Wir trinken Kaffee, essen etwas Feines, plaudern, stricken oder basteln, lernen neue Frauen kennen – und geniessen die Atmosphäre.



**Mittwoch, 20. Februar**  
**im Pfarreiheim 9.00 – 11.00 Uhr**

### Kontakt bei Fragen:

Käthy Krütli, 041 980 37 57

## NAVO

### Vogelbestimmungskurs für Anfänger!



- Was sind das für verschiedene Enten auf dem See?
- Wo nistet eigentlich der Eisvogel?
- Wieso trommelt der Specht nur im Frühling?
- Kreist dort ein Bussard oder ein Milan?

Antworten auf diese Fragen und noch vieles mehr werden Sie im Laufe des Kurses erfahren, welcher NAVO Wauwil-Egolzwil ab Ende Februar 2019 anbietet. An fünf Theorieabenden und fünf halbtägigen Exkursionen lernen Sie die häufigsten Vogelarten unserer Umgebung nach Aussehen und einige an deren Stimme kennen. Sie werden auch viel Spannendes über die Lebensweise und das Verhalten der einzelnen Arten erfahren.



Die Details der Ausschreibung finden Sie auf unserer Homepage [www.navowauwilegolzwil.ch](http://www.navowauwilegolzwil.ch)

*Eisvogel*

### Freiwilliger Arbeitseinsatz: Heckenpflege Samstag, 16. Februar 2019, 8.00 – 11.45

Treffpunkt: 8 Uhr, Zentrum Linde, Wauwil  
 Ausrüstung: Wettertaugliche Kleidung und Arbeitshandschuhe  
 Leitung: Judith Stalder und F. Xaver Kaufmann  
 Anmeldung: bis Mittwoch, 13. Februar, bei F. Xaver Kaufmann, 041 980 43 86 oder [info@navowauwilegolzwil.ch](mailto:info@navowauwilegolzwil.ch)

Wir pflegen die Bestockung am Westrand der Sandgrube Wauwil und die Hecken im Gebiet Stockacher auf dem Kaltbacherberg, welche wir vor zwei Jahren durch Ergänzungspflanzungen aufgewertet haben. Wir schneiden die

starkwüchsigen Sträucher zurück, hacken die Brombeeren aus und ergänzen die Kleinstrukturen. Zu diesem freiwilligen Arbeitseinsatz heissen wir Personen herzlich willkommen, welche gerne im Freien arbeiten und einen Beitrag zum Erhalt der einheimischen Flora und Fauna leisten wollen. Auch Kinder und Jugendliche in Begleitung Erwachsener sind herzlich eingeladen. Für Verpflegung ist wie immer gesorgt. Wir freuen uns auf Deine Anmeldung.

### Einladung zur Generalversammlung Mittwoch, 20. Februar 2019 im Pfarreiheim, Wauwil, 19 Uhr Referat, 20 Uhr GV Das Kiebitz Projekt in der Wauwiler Ebene: Rück- und Ausblick

Die Schweizerische Vogelwarte Sempach startete 2005 für den Kiebitz ein Förderprojekt. In der Wauwiler Ebene wurden die Gefährdungsursachen analysiert und wirksame Schutzmassnahmen entwickelt und ausgetestet. Diese wurden in der Folge auch in anderen Regionen der Schweiz angewendet. 2018 überschritt der Bestand in der Schweiz die Zahl von 200 Paaren, mehr als der doppelt so hohe Bestand wie 2009. Doch plötzlich stellen sich neue Herausforderungen. Das Pionierprojekt in der Wauwiler Ebene zeigt exemplarisch, was es braucht, um einer hochgradig gefährdeten Tierart in der heutigen Zeit im Kulturland eine Chance zu geben. Ein Referat von Petra Horch, Projektleiterin, Schweizerische Vogelwarte Sempach

Foto: Matthias Kestenholz



Zum Referat von 19.00 bis 19.45 Uhr sind alle Interessierte herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

**Vorschau:** 16. März, Pflege- und Pflanztag

## SV SANTENBERG

### Racletteabend

Am Samstag, 23. Februar 2019 findet der traditionelle Racletteabend des SV Santenberg statt.



Geniessen Sie mit uns ein paar gemütliche und kameradschaftliche Stunden bei einem feinen Raclette in unserer Schützenstube.

Zeit: ab 17.00 Uhr

Ort: Schützenhaus Wauwil

Wir freuen uns auf Euren Besuch!  
SV SANTENBERG

## ST. NIKOLAUSGESELLSCHAFT

Liebe Einwohner/Innen und Gemeinderäte von Egolzwil



Die St. Nikolausgesellschaft Egolzwil-Wauwil sowie die Iffelengruppe durfte am 06.01.2019 sichtlich Überrascht und nicht erwartet am Neujahrsapéro, den goldenen Stern in Empfang nehmen.

Für diese grosszügige Ehre und Wertschätzung möchten wir uns bei ALLEN und der Gemeinde Egolzwil recht herzlich bedanken. Wir werden diese Auszeichnung in Ehren halten und diesen schönen Brauch weiterhin pflegen. Nochmals vielen herzlichen Dank.

Präsident St. Nikolausgesellschaft Egolzwil-Wauwil  
Stefan Felder, Leiter Iffelengruppe, Heinz Kristan

## VEREIN SPEKTRUM

**Unsere nächsten Anlässe.  
Sie sind herzlich willkommen.**



**Sergio Sardella**

Comedyabend mit ITALO-GÄGS und Specialitas

**Samstag 16. Februar 2019, 19.30 Uhr  
Gemeindezentrum Egolzwil**



Schelmisch, kritisch und südländisch kommentiert der bekannte Aglo-Secondo Sergio Sardella aus Emmen-Bronx Banales und Schräges aus zwei Kulturen von früher bis heute. Er überrascht mit wahren und skurrilen Fake-News etwa von Berlusconi bis Trump, von Fischers Bettwaren bis zu Triengens Bürstli. Wenn er mit seiner Vespa durch den Alltag kurvt, hält er seinen Gästen oft auch den Spiegel vor und strapaziert ihre Lachmuskeln schier grenzenlos.

Ab 18.00 Uhr südländischer Genuss mit «Anti Pasti-Teller» oder «Penne» zu CHF 17.-. Falls gewünscht, bitte bei

Eintritts-Anmeldung mitbestellen. Inkasso vor Ort  
Anmeldung bis 09. Februar unter [www.vereinspektrum.ch](http://www.vereinspektrum.ch)  
oder bei Alois Hodel 079 297 92 00  
Eintritt CHF 35.-, freie Platzwahl

**Alte Fasnacht** – Eine Tradition neu beleben

**Samstag, 9. März 2019, 19.00 Uhr, Mangerie Egolzwil**



Früher war am Samstag nach dem Aschermittwoch die alte Fasnacht der «gemütlichste Teil der Fasnacht» (Zitat Volkskundler «Seppi a de Wiggere»). Wir lassen diesen volkstümlichen Brauch mit einer tollen Fete für Jung und Alt wieder aufleben. Mit träfen Pointen dabei sind auch Schnitzelbänkler wie die Rätsch-Wyber, urbi@orbi, Näbfrässer und Spröchler ... Schräge Lieder und lüpfige Musik mit der einheimischen «Santebtäsch» prägen ihrerseits eine heitere Stimmung. Und an die Gabel gibt's ein urchiges bodenständiges Menü. – Kommen Sie ungeniert kostümiert, jedenfalls mit viel guter Laune und herzhaftem Appetit.

Anmeldung bis 1. März bei [info@vereinspektrum.ch](mailto:info@vereinspektrum.ch) oder bei Alois Hodel 041 980 31 44

Abendpauschale CHF 65.- inkl. urchiges Menü und Tischwasser, beschränkte Platzzahl

**Vom Trentino in die Dolomiten**

**Donnerstag (Fronleichnam), 20. Juni bis Sonntag, 23. Juni 2019**







Diese abwechslungsreiche Viertagesreise führt durch reizvolle Bündnertäler und durchs malerische Vinschgau ins Trentino (Trient). Sie erleben unter der kundigen Reiseleitung von Guido Valcanover (Reiden) diese wenig bekannte, aber vielseitige Region Südtirols mit Stadtführungen in Trient und Bozen, Carfahrt in die Dolomiten, Genuss von Weinen (Degustation) und von regional-typischen Spezialitäten. Reisepauschale pro Person im DZ CHF 490.- bzw. EZ CHF 550.- (beschränkte Anzahl). Inkl. Halbpension, 2x Mittagessen (Reisetage), Degustation, Eintritte, Stadtführungen.

Das detaillierte Reiseprogramm und weitere Auskünfte erhalten Sie ab sofort bei [info@vereinspektrum.ch](mailto:info@vereinspektrum.ch) oder Maggie Schmidlin 079 641 16 67, Anmeldung bis 25. Februar 2019 bei [info@vereinspektrum.ch](mailto:info@vereinspektrum.ch) oder bei Maggie Schmidlin 079 641 16 67

Alle Anlässe vom Verein Spektrum sind für jedermann offen. Sie sind herzlich willkommen. Weitere Infos finden sie auf [www.vereinspektrum.ch](http://www.vereinspektrum.ch)

## BEGLEITGRUPPE ASYL

### Geselliger Spielnachmittag

Die Begleitgruppe Asyl organisierte am Samstag, 12. Januar 2019 einen Spielnachmittag für die Flüchtlinge und Asylsuchenden von Egolzwil und Wauwil. Gross und Klein folgten dieser Einladung. Es wurde ein schöner, gemütlicher Nachmittags bei Spiel und Spass. Zwischendurch konnten sich die spielfreudigen Frauen, Männer und Kinder am kulinarischen Buffet mit feinen Backwaren und Süssigkeiten aus verschiedenen Kulturen stärken.



## AKTIVE FAMILIEN EGOLZWIL-WAUWIL



### Aktive Familien Egolzwil-Wauwil

#### Kontaktfrau-Aktive Familien:

Eveline Roos, Hinterberg 14, 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03  
[AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com](mailto:AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com)

### Fasnachtsanlass

Hast du Lust mit uns einen bunten und abwechslungsreichen Nachmittag mit verschiedenen Aktivitäten rund um die Fasnacht zu verbringen? Gerne möchten wir uns mit möglichst vielen verkleideten Kindern auf die bevorstehende närrische Zeit einstimmen. Wir sind jetzt schon gespannt auf eure Kostüme!

**Datum:** Mittwoch, 20. Februar 2019

**Zeit:** 14.30 – 16.30

**Ort:** Pfarreiheim Egolzwil/Wauwil

**Alter:** ab 1.Klasse alleine, jüngere Kinder sind in Begleitung auch herzlich willkommen!

**Mitnehmen:** Verkleidung erwünscht, kein Konfetti

**Preis:** 5.- Fr. pro Kind

Anmeldungen bitte bis am 15. Februar an: Mirjam Stucki 079 / 667 83 00 oder [AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com](mailto:AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com). Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!

### Voranzeige März 2019

Besichtigung Ambulanz

Mittwoch, 20. März 2019, 14.30 – 16.30 Uhr

## BBMG EGOLZWIL

Walter Hodel für 60 Jahre  
aktives Musizieren geehrt



**Auf stolze 60 Jahre aktives Musizieren mit dem Cornet kann Walter Hodel zurückblicken. Er spielt immer noch aktiv in der Musikgesellschaft mit und dies wurde an der GV gewürdigt.**

Am dritten Freitag im Januar fanden sich die Aktivmitglieder, die Aktivehrenmitglieder und die Ehrenmitglieder der Brass Band MG Egolzwil zur 99. Generalversammlung zusammen. Nach einem feinen Nachtessen aus der St. Anton Küche begrüßte Präsident Patrick Egli die 39 Anwesenden und bestellte das Büro mit zwei Stimmzählern. Im Traktandum Jahresbericht 2018 durfte der Verein auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Highlights des vergangenen Jahres waren sicher die Jahreskonzerte im April, das Aargauer Musikfest in Laufenburg mit dem 3. Rang beim Konzertvortrag und das Konzert «Kids and Brass in Concert» im Dezember. Auch auf den Rückblick der Er-



folge des Nachwuchses durfte nicht verzichtet werden. Walter Egli liess die Erfolge der Blechblasmusikschüler und -schülerinnen Revue passieren. Ausblickend auf das kommende Jahr 2019 freuen sich die Musikantinnen und Musikanten auf die Jahreskonzerte am 11./18. Mai 2019 sowie die Teilnahme am Luzerner kantonalen Musiktag in Altishofen. Im nächsten Traktandum erläuterte Kassier Adrian Marfurt die ausgeglichene Jahresrechnung 2018 und das Budget 2019. Die Rechnungsrevisoren Hans Hodel und Remigi Blättler bestätigten die sauber geführte Rechnung und bedankten sich beim Kassier für die geleistete Arbeit.

Nebst drei Austritten darf der Verein einen Wiedereintritt und einen Neueintritt verzeichnen. Mit Anja Kaufmann als Neumitglied wird das 2. Cornet verstärkt und der Frauenanteil im Verein steigt erfreulich an. Auf stolze 60 Jahre aktives Musizieren darf Walter Hodel zurückblicken. Er bleibt stets dem Cornet und der Brass Band MG Egolzwil treu und war eine treibende Kraft im Verein. Mit 28 Jahren Vorstandsarbeit als Kassier und 10 Jahre Veteranenobmann trug er einen wichtigen Beitrag zur Vereinsgeschichte bei. Am Luzerner kantonalen Musiktag in Altishofen darf er die CISM-Medaille in Empfang nehmen. Weiter werden am Musiktag Manfred Egli, Roland Egli und Peter Lüscher für 35 Jahre aktive Musizieren geehrt. Manfred Egli war 11 Jahre Festwirt im Verein und ist ein wichtiger Helfer im Hintergrund wie auch sein Zwillingbruder Roland Egli. Roland ist seit einigen Jahren im Amt des Vizefährnrich. Die Mitglieder des Vorstandes, der Musikkommission, die Rechnungsrevisoren sowie das Amt des Fährnrichs, des Vizefährnrichs und des Veteranenobmanns werden mit einem herzlichen Applaus gewählt. Es ist nicht immer einfach jemanden für ein Amt zu begeistern. Umso erfreulicher ist es, dass alle Ämter besetzt werden konnten. Wiedergewählt wird auch Stefan Frei als Dirigent. Der Verein freut sich sehr mit Stefan ins neue Vereinsjahr zu starten und schätzt sein grosses Engagement für die Brass Band sehr.

Um 22.40 Uhr beendete der Präsident die 99. Generalversammlung der Brass Band MG Egolzwil. Vorblickend auf die 100. Generalversammlung plant die Musikgesellschaft ihr Jubiläum im Herbst 2021 mit einer Teilinstrumentierung zu feiern.



Von links nach rechts: Walter Hodel wird von Patrick Egli für 60 Jahre aktives Musizieren geehrt.

## FRAUENVEREIN EGOLZWIL-WAUWIL

### Ätherische Öle in der Hausapotheke



An diesem Abend lernst du verschiedenen Düfte und ätherische Öle mit deren Wirkung und Anwendung für die Hausapotheke kennen.

Ob Lavendel als Erste-Hilfe, Pfefferminz bei Kopfschmerzen oder Magendarmproblemen oder wie die Zitrone den Alltag erfrischt.

Tauche ein in eine interessante und duftige Welt.

Kursleitung: Sabrina Estermann [www.ein-dufter-laden.ch](http://www.ein-dufter-laden.ch)

**Datum:** MI 13. Februar 2019

**Zeit:** 19 Uhr

**Ort:** Pfarreiheim

**Kurskosten:** Fr. 15.00 Mitglieder

Fr. 20.00 Nichtmitglieder

**Anmeldeschluss:** MO 11. Februar 2019

**Achtung:** Teilnehmerzahl ist beschränkt!

**Anmelden bei:** Monika Peter Tel: 041 980 29 24  
oder [frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com](mailto:frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com)

**Vorschau März:**

Sonntag, 10. Weltgebetstag & Krankensonntag

Freitag, 29. Dankeschön-Abend (gem. Einladung)



Frauenverein  
Egolzwil-Wauwil



### Weltgebetstag

SA 09. März 2019 18.00 Uhr Pfarrkirche Schötz

SO 10. März 2019 10.00 Uhr Pfarrkirche Egolzwil-Wauwil  
Mit Blockflötenensemble



### Kommt, alles ist bereit!

Slowenische Frauen laden ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019.

Jeweils am ersten Freitag im März findet auf der ganzen Welt der ökumenische Weltgebetstag (WGT) statt. Und überall wird in den verschiedensten Sprachen nach derselben Liturgie gefeiert, die jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land verfasst wird.

Slowenien hat eine lange, bewegte Geschichte: von einer hochstehenden Kultur in prähistorischer Zeit bis zur heutigen demokratischen parlamentarischen Republik. Während der Zeit, als Slowenien Teil der sozialistischen Republik Jugoslawien war (1945 bis 1991), wurden Angehörige von Religionsgemeinschaften diskriminiert. Seit



1991 ist Slowenien ein unabhängiger Staat und seit 2004 Mitglied der EU.

Im Jahr 2001 wurde in Slowenien der Weltgebetstag zum ersten Mal gefeiert. Der Impuls dazu kam aus der Schweiz.

Und nun schenken uns die slowenischen Frauen eine Feier zum Thema «Kommt, alles ist bereit!» Diese Aufforderung steht in einem Gleichnis, das Jesus im Lukasevangelium erzählt (Lk 14,17): Die zu einem Gastmahl Eingeladenen haben sich alle entschuldigen lassen. Der Gastgeber ist enttäuscht und lässt Arme, Behinderte und Randständige, die sonst nie zu so einer Einladung kommen, an seinen Tisch bitten, damit das Fest doch noch stattfinden kann.

Die sehbehinderte Künstlerin Rezka Arnuš hat ein Bild gestaltet, in welchem sie ihr Land zusammen mit der biblischen Geschichte darstellt: tanzende slowenische Frauen in ihren Nationaltrachten, Menschen mit verschiedenen Behinderungen und dazwischen, im Zentrum, der reich gedeckte Tisch mit Spezialitäten des Landes.

**Wir freuen uns wenn Sie mit uns feiern.**

## FREUNDE DER WAUWILER EBENE



### Landwirtschaftliche Planung+ Wauwiler Ebene

Für die Wauwiler Ebene startete im Januar 2019 das Projekt einer «Landwirtschaftliche Planung». Getragen und finanziert vom Verein «Freunde der Wauwiler Ebene», der Dienststelle Landwirtschaft und Wald des Kanton Luzerns (Iawa), dem Bundesamt für Landwirtschaft sowie dem regionalen Entwicklungsträger Sursee-Mittelland, werden die nachstehenden Herausforderungen angegangen:

- Stärkung des Wertschöpfungskreislaufes und Sicherung der landwirtschaftlichen Nutzflächen für eine produzierende Landwirtschaft.
- Die Beurteilung, Funktionszuweisung und nachhaltige Sicherung der Böden und der Bodenqualität der Wauwiler Ebene.
- Spannungsfeld Freizeitnutzung und Landwirtschaft/ Naturschutz entschärfen.
- Förderung und Sicherung der Landschaftsqualität (BLN Nr. 1318: Wauwilermoos - Hagimoos - Mauensee und Strategie Landschaft des Kantons Luzern).

Im Rahmen von 6 Workshops sollen für die genannten Herausforderungen konkrete Massnahmen und Teilprojekte resultieren. An den Workshops nehmen rund

25 Vertreterinnen und Vertreter der verschiedenen Anspruchsgruppen teil (Landwirte, Behördenvertreter von Gemeinden und Kanton, Interessenvertreter, Vereine, etc.). Das Projekt soll im Sommer 2019 abgeschlossen sein. Gerne werden wir Sie über den Stand orientieren.

## BIODIVERSITÄT



Haben Sie in Ihrem Garten oder in der Nähe in letzter Zeit Zauneidechsen beobachten können? Möchten Sie, dass sich die Zauneidechse weiterhin wohl fühlt in Ihrem Garten oder sich dort wieder ansiedelt?

Die Albert Koechlin Stiftung hat ein Projekt zur Förderung der Zauneidechse gestartet und übernimmt die Erstellungskosten, wenn Sie bestehende Lebensräume für die Zauneidechse aufwerten oder neue Lebensräume schaffen. Nutzen Sie die Gelegenheit und werden Sie aktiv für die Zauneidechse in Ihrem Garten. Aber wie muss ein solcher Lebensraum aussehen?

Die Zauneidechse ist standorttreu und bewegt sich in ihrem Leben innerhalb einer sehr kleinen Fläche (rund 20 m<sup>2</sup>). Sie benötigt viel Sonne und:

- eine Trockensteinmauer oder einen Steinhaufen als Unterschlupf
- einen Sandhaufen oder eine sandige Fläche für die Eiablage
- ein paar Quadratmeter Blumenwiese oder Ruderalfläche für die Futtersuche
- einen Asthaufen oder Totholzhaufen als Winterquartier
- ein paar Dornensträucher, wohin sie sich vor Feinden (spez. Katzen) retten kann

Die Arbeitsgruppe Biodiversität im Siedlungsraum (bestehend aus NAVO Wauwil-Egolzwil, sowie Natur- und Umweltkommissionen Wauwil und Egolzwil; Kontaktperson: F. Xaver Kaufmann 041 980 43 86) koordiniert die Massnahmen für die Albert Koechlin Stiftung. Die folgenden lokalen Gartenbauunternehmen haben sich bereit erklärt, Planung und Ausführung von Massnahmen zur Förderung der Zauneidechse zu übernehmen:

- Arnold Peter GmbH, Gartenbau, Wauwil; 041 980 41 34
- Blattgrüngarten GmbH, Josef Knüsel, Egolzwil; 079 870 50 42
- Thomas Hunkeler Gartenbau GmbH, Kaltbach; 041 921 05 11

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Lesen Sie mehr über das Projekt unter [www.zauneidechse.ch](http://www.zauneidechse.ch) oder kontaktieren Sie direkt einen der ob genannten Gartenbauer.

**CVP Egolzwil** [www.cvp-egolzwil.ch](http://www.cvp-egolzwil.ch)



## Geglückte Gemeinderats-Ersatzwahl

**Die CVP Egolzwil gratuliert Pascal Muff (CVP) zur erfolgreichen Wahl als neuer Gemeinderat und Roland Wermelinger (FDP) als Gemeindepräsident bis Ende der laufenden Legislatur.**

Am Montag 21. Januar hat der Gemeinderat die Stille Wahl beider in der Vorwoche Nominierten offiziell bestätigt. Mit Amtsantritt per 01. April 2019 kann somit die behördliche Lücke, welche durch die Demission von Gemeindepräsident Urs Hodel entstand, mit dem 36-jährigen Pascal Muff- Zimmermann glücklich geschlossen werden. Der in Egolzwil aufgewachsene Mitbürger verfügt über diverse Berufserfahrungen, absolvierte verschiedene Weiterbildungen und hat ein solides Fachwissen in Finanz- und Steuerbereichen. Ebenfalls sind sein konziliantes, bürgernahes Auftreten und die vertieften Erfahrungen als bisheriger Präsident der Rechnungskommission ideale Voraussetzungen, um mit dem übrigen Ratskollegium sowie mit der Bürgerschaft, die Gemeinde und das Volkswohl nachhaltig zu fördern.

Die CVP wünscht dem nun komplettierten Gemeinderat konstruktive Zusammenarbeit und viel Erfolg. Verdankt seien hier die Zusage von Roland Wermelinger für die präsidentiale Übergangsregelung und der FDP für den gemeinsamen Wahlvorschlag.



Kantonsrätin Inge Lichtsteiner mit den nominierten Pascal Muff (links) und Roland Wermelinger (rechts) anlässlich der CVP-Versammlung am 14. Januar, an welcher Nationalrat Leo Müller (links aussen) über die zwei laufenden CVP-Gesundheitsinitiativen referierte. Foto: Hansjörg Wyss, Egolzwil



Mit freundlichen Grüssen  
Parteileitung der CVP Ortspartei Egolzwil

### Gratulation zur Wahl

Mit der gemeinsamen Wahleingabe per 21.01.2019 um 12.00 Uhr wurden

- **Roland Wermelinger, Seehalde 15, als Gemeindepräsident und**
- **Pascal Muff-Zimmermann, Dorf 23, als Gemeinderat**

für den Rest der Legislatur Ende Juni 2020 in stiller Wahl gewählt. Wir gratulieren herzlich zur Wahl und wünschen Ihnen in ihren verantwortungsvollen Aufgaben viel Glück und Erfolg.

### Wahlanlass der FDP

**Altishofen, Ebersecken, Egolzwil, Nebikon, Schötz und Wauwil**

**Freitag, 8. Februar 2019 um 18.30 Uhr bei der Firma Imbach AG in Nebikon**

Lernen Sie die Frauen und Männer der FDP, die sich zur Wahl als Kantonsräte stellen, näher kennen.

#### Interessantes Programm:

- ✓ Firmenbesichtigung Imbach AG, Nebikon
- ✓ Die Kantonsratskandidatinnen und -kandidaten stellen sich vor
- ✓ Apéro und Nachtessen
- ✓ Spezialgast Ständerat Damian Müller



**Anmeldungen an:** Ivo Jeggli: 079 341 85 22 / [i.jeggli@jego.ch](mailto:i.jeggli@jego.ch)  
Klaus Wermelinger: 041 980 31 24 / [klaus.wermelinger@bluemail.ch](mailto:klaus.wermelinger@bluemail.ch)

Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns zusammen auf die Kantonsrats- und Regierungsratswahlen einstimmen und zahlreich zu unserer Wahlveranstaltung erscheinen.

Herzlichen Dank! Der Vorstand FDP Egolzwil

### **Parole der FDP Kanton Luzern für die Eidgenössische Abstimmung von Sonntag, 10.02.2019**

#### **Nein zur Eidgenössischen Zersiedelungsinitiative**

Wir danken für die Teilnahme an der Abstimmung.

Die liberalen Seniorinnen und Senioren des Amt Willisau laden ein zum nächsten Anlass am

**Dienstag, 26. Januar 2019 um 14.00 Uhr im Landgasthof Sonne in Ebersecken**  
**Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für den Kantonsrat**

Umrahmt wird die Veranstaltung durch die Veteranenmusik Willisau

Zu diesem Anlass sind Sie herzlich eingeladen. Kontaktperson: Klaus Wermelinger, 041 980 31 24



## Kantonsratswahlen vom 31. März 2019



**BISHER**  
**INGE**  
**LICHTSTEINER**  
IN DEN KANTONSRAT

LISTE 5

2x auf Ihre Liste 



**Gängerhalle**

**Freitag, 1. März 2019**

**Kinderfasnacht**  
Start Umzug: 15.30 Uhr  
Schulhaus Wauwil

**MZH Egolzwil**  
20.30 Uhr: ab 16 Jahren

Live - Schlager - Partyband

**Gitti und die  
Nachtfaller**

**Spaghettiplausch**  
ab 18.00 Uhr  
für Fr. 5.- pro Person

**Töfflibuebe - Bar**  
diverse Guggenmusiken, DJ

**SCHALIER iselb**  
PERFECT FARMING SYSTEMS  
Energie aus der Natur

Dörferfasnacht organisiert vom Männerchor  
und den Mooschänzern Egolzwil-Wauwil



## Woodtli's



- Egge / Take Away

Postagentur / Papeterie

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 6.45 - 12.00

13.30 - 18.15

Samstag 6.45 - 11.30

Marianne & Hanspeter Woodtli  
Dorfstrasse 5 ☐☐☐ 6242 Wauwil  
Telefon 041 980 35 20 ☐☐☐ woodtli.gmbh@bluewin.ch

**Der Treffpunkt für Ihre Pause!**  
**Kaffee / Apéro / Zeitung lesen / Bekannte treffen**  
**Wir freuen uns auf Sie!**

## Redaktionsschluss für März 2019

**Donnerstag, 21. Februar 2019**  
**9.00 Uhr**



JÖRI  
BESTATTUNGEN

Begleitung ist Vertrauenssache

**Nicole und Toni Jöri mit Team**  
Jöri Bestattungen GmbH  
Panoramastrasse 2, 6243 Egolzwil

**24h-Telefon**  
041 980 42 42 · 079 643 45 32  
joeri-bestattungen.ch

### Patientenmitteilung



1. Ab 01.01.2019 dürfen nur noch Medikamente in Anwesenheit eines Arztes abgegeben werden.
2. Medikamente müssen 24h im Voraus bestellt werden. Telefonisch, persönlich oder am liebsten via [www.pfgm.ch](http://www.pfgm.ch).
3. An folgenden Tagen ist kein Medikamentenbezug möglich:
  - 12.02.2019
  - 21.02.2019
  - **06.03.2019-24.03.2019**
  - 27.03.2019
  - 02.04.2019
  - 10.04.2019
  - 15.04.2019
  - 30.04.2019
  - 23.05.2019

Wir danken Ihnen für ihr Verständnis.  
Praxisteam PFGM GmbH

**ÄRZTE NOTRUF**

Dr. M. Pemberger, Schötz.....	041 984 00 50
Dr. J. Hodel, Altishofen.....	062 756 35 35
Dr. G. Klein, Wauwil.....	041 980 55 55
Dr. Chr. Rauch, Dagmersellen.....	062 756 32 22
Dr. M. Strässle, Schötz.....	041 982 06 70
Doktorhuus, Nebikon.....	062 756 16 26
Tox-Zentrum (Notfallnummer).....	145

**Ärzte Notruf Luzern**  
**Rasche Hilfe – Notfallarzt**  
**0900 11 14 14**  
**(Fr. 3.23/Min.)**

**Eine Initiative der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit den Luzerner Spitälern**

**WICHTIGE ADRESSEN**

**Jugendarbeit Egolzwil und Wauwil**

Marco Straumann, Jugendarbeiter, 076 548 52 52,  
 info@ja-egolzwil-wauwil.ch, www.ja-egolzwil-wauwil.ch



**Pfarreamt Egolzwil-Wauwil:**

Andreas Barna, Pfarradministrator  
 Doris Zemp, Ansprechperson und Theologin  
 041 980 32 01, Notfalltelefon 079 198 07 46  
 sekretariat@pfarrei-egolzwil-wauwil.ch  
 www.pfarrei-egolzwil-wauwil.ch

**Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:**

Di: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr  
 Do: 09.00 – 11.00 Uhr  
 Fr: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr



**Pilzkontrolle:**

Hans Kumschick, 041 980 34 65  
 Bahnstrasse 33, 6242 Wauwil

**Pro Juventute Beratungstelefon 147**

**Bestattungen**

Jöri-Bestattungen GmbH, Panoramastrasse 2,  
 6243 Egolzwil, 041 980 42 42, 079 643 45 32,  
 info@joeri-bestattungen.ch, www.joeri-bestattungen.ch



**Pro Senectute, Beratungsstelle Willisau**

041 972 70 60



**Regionales Pflegezentrum Feldheim, 6260 Reiden**

Feldheimstrasse 1, 062 749 49 49,  
 Fax 062 749 49 50

**Regionales Zivilstandsamt Willisau**

Schlossstrasse 5, (Bergli) 6130 Willisau

Mo 08.00-11.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Di-Fr 08.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Telefon 041 972 71 91, Fax 041 972 71 90

zivilstandsamt@willisau.ch

**SBB-Flexi-Cards für Egolzwil und Wauwil**

Verkauf durch die Gemeindekanzlei Wauwil



**Sozial-BeratungsZentrum**

**Amt Willisau (SoBZ)**

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung,  
 Suchtberatung, Kreuzstrasse 3B, 6130 Willisau,  
 Telefon 041 972 56 20, Fax 041 972 56 21,  
 www.sobz.ch, willisau@sobz.ch

**Mütter- & Väterberatung**

**Jeden 4. Dienstag pro Monat Beratung mit Anmeldung: 10.30 bis 14.30 Uhr, ohne Anmeldung: 14.30 bis 16.00 Uhr im Pfarreiheim Wauwil.** Telefonische Beratung täglich von 08.00 bis 9.30 Uhr. Frau Cornelia Vogel, mvb.willisau@sobz.ch, www.sobz.ch



**Geschäftsstelle**

**Geschäftsleiterin:**

Rita Fischer-Suter  
 Öffnungszeiten: Dienstag- und  
 Freitagvormittag, Tel. 041 980 07 30

**Ambulante Krankenpflege**

**Pflegedienstleiterin:**

Sonja Bossert-Frei, 079 434 83 82

**Haushilfe, Mahlzeitendienst, Fahrdienst, Krankenmobilen, Einsatzleiterin:**

Beatrice Steffen-Kreuzer, 041 982 04 73

**Stillberatung (La Leche Liga)**

Esther Bättig Arnold, 041 970 42 81



**Kontaktperson Babysitterliste**

Eveline Roos, Hinterberg 14,  
 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03





## Februar

Sa 2.	19.30	Jodlerklub Santenberg: Abschlussabend Jodlerklub; Gasthof Duc, Egolzwil
Fr 8.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Fr 8.	20.00	Moosschränzer Wauwil-Egolzwil: Moossiball; Zentrum Linde, Wauwil
Sa 9.	20.00	Moosschränzer Wauwil-Egolzwil: Moossiball; Zentrum Linde, Wauwil
So 10.	10.00 – 10.30	Gemeinde Egolzwil: Volksabstimmung
Mo 11.	19.00	Musikschule Region Schötz: Konzertabend; Singsaal Schötz
Mi 13.		Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Ätherische Öle in der Hausapotheke; Pfarreiheim Wauwil
Sa 16.	19.30	Verein Spektrum Egolzwil-Wauwil: Comedy-Abend mit Sergio Sardella; Gemeindezentrum Egolzwil
Di 19.		Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Fasnachtshöck; Pfarreiheim Wauwil
Mi 20.	14.30 – 16.30	Aktive Familien Egolzwil-Wauwil: Fasnachtsanlass; Pfarreiheim Wauwil
Do 21.	13.45	Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Wanderung
Sa 23.		Schulen: Beginn Fasnachtsferien
Sa 23.		Schulen: Beginn Skilager
Sa 23.	17.00	Schützenverein Santenberg: Racletteabend; Schützenhaus Wauwil
Di 26.	11.30	Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthof Duc, Egolzwil

## Voranzeige März

Fr 1.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Fr 1.		Schulen: Ende Skilager
Fr 1.	16.00	Moosschränzer Egolzwil-Wauwil: Kinderfasnacht; Gemeindezentrum Egolzwil
Fr 1.	18.00 – 20.00	Männerchor Egolzwil-Wauwil: Spaghettiplausch; Mehrzweckhalle Egolzwil
Fr 1.	20.00	Männerchor Egolzwil-Wauwil: Sängerball; Mehrzweckhalle Egolzwil
Di 5.	19.00	Moosschränzer Egolzwil-Wauwil; Fasnachtsfeuer, Parkplatz Weiermatt, Wauwil
Sa 9.	18.30 – 23.30	Verein Spektrum Egolzwil-Wauwil: Alte Fasnacht; Mangerie Egolzwil
So 10.		Schulen: Ende Fasnachtsferien

## Gemeindeverwaltung Egolzwil

Dorfchärn

Homepage: [www.egolzwil.ch](http://www.egolzwil.ch)



### Kanzlei

Telefon 041 984 00 10  
[gemeindeverwaltung@egolzwil.ch](mailto:gemeindeverwaltung@egolzwil.ch)

### Steueramt

Telefon 041 984 00 15  
[steueramt@egolzwil.ch](mailto:steueramt@egolzwil.ch)

## Gemeindeammannamt

Telefon 041 984 00 12 Fax 041 984 00 11

### Die Schalter sind geöffnet

MO 08.00 bis 12.00 Uhr  
DI bis FR 08.00 bis 12.00 Uhr 13.30 bis 16.00 Uhr

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.